

Renovierung von vernachlässigten, geölten Holzfußböden

In der Regel erfolgt eine Grundreinigung mit einer anschließenden Auffrischung der Oberfläche im Zuge der normalen Nutzung mit Pflegeöl oder Pflegepaste.

Bei stark vernachlässigten Böden kann die Renovierung aufwändiger sein, aber im Rahmen des Möglichen nicht minder erfolgreich.

Häufig fallen Gebrauchsspuren erst beim Ausräumen der Möbel z. B. beim Umzug oder anderen Umbauarbeiten auf. Sobald Teppiche und Möbel entfernt werden, kann man die Gelegenheit für eine generelle Sanierung nutzen.

Für die hier beschriebene rationelle Methode ist eine 2. Person und mindestens eine entsprechend ausgerüstete Tellermaschine sinnvoll.

Gegenanzeigen:

- Holzböden aus Buche oder kan. Ahorn
- Böden mit Feuchteschäden
- Böden mit bereits deutlichem Verschleiß
- UV-geölte Böden

Die Grundreinigung:

.. erfolgt mit Trip Trap Intensivreiniger. Besonders wirksam ist die Arbeit mit der Einscheibenmaschine mit Nylonbürste und dem Reinigungsmittel-tank. Die Intensivreinigerlösung wird in den Tank gegeben und bei laufender Maschine während der Arbeit mit dem Dosierventil durch die Nylonbürste direkt auf das verschmutzte Holz gegeben. Der abgelöste Schmutz sollte umgehend von einer 2. Person mit Swep-Mop oder Naßsauger aufgenommen werden.

Problemzonen:

Restvergrauung kann mit Trip Trap Holzentgrauer B (Teak-Reiniger B) 1:1 mit Wasser verdünnt zum großen Teil entfernt werden (unbedingt Probefläche an unscheinbarer Stelle anlegen). Der Reiniger muss einige Minuten wirken und wird dann mit einem feuchten Tuch restlos entfernt.

Nach vollständiger Trocknung zeigen besonders stark beanspruchte Bereiche einen silbrig-grauen

Oberflächenschleier. Die verschlissene Holzschicht sollte man entfernen. Mit dem Lackschleifpad „schwedenrot“ lassen sich diese Bereiche gründlich und ohne sichtbare Ansätze, auch partiell entfernen.

Auf diese Weise können auch Ansätze von Möbeln durch Nachdunkelung beigearbeitet werden.

Neueinpflege:

Zur Nachbehandlung empfehlen wir unbedingt das für die Ursprungsoberfläche verwendete Trip Trap Öl: Meisteröl, Colouröl oder High Solid Öl. Die Verarbeitung erfolgt wie beim Nachpolieren mit Pflegeöl oder Pflegepaste.

Die nachgeölte Oberfläche sollte bis zur völligen Trocknung geschont werden und in den ersten 8 Tagen nicht mit Wasser gewischt werden.

Sonderfall Buche und Ahorn und Feuchteschäden

Diese Hölzer nehmen Nachlässigkeiten in der Pflege übel. Mangel an Ölpflege führt zu vermehrter Wasseraufnahme, Quellung und Sekundärschäden. Die Reinigung schadhafter Bereiche mit der beschriebenen Methode mit wässriger Reinigerlösung kann bestehende Vorschädigungen verstärken.

Wir empfehlen in solchen Fällen einen Reinigungsschliff (Schleifgitter, Schleifpad) und anschließend eine neue Ölbehandlung

Sonderfall UV-geölte Böden

Vernachlässigung bedeutet hier fast immer, dass keinerlei schützende Ölbehandlung mehr vorhanden ist. Ein Reinigungsschliff mit anschließender Ölbehandlung führt hier zum besten Ergebnis.

Dokumentation

Die Fotos dokumentieren die Restauration an einem 6 Jahre alten Boden aus Bergahorn Fertigparkett weißgeölt in Fröndenberg. Der Boden ist im Erdgeschoß mit freiem Durchgang zur Küche und in den Garten. Nutzung durch Ehepaar mit vielen Freunden und Haustieren (Katzen). Besondere Anforderung war der Terrassenausgang, der durch einen hochfloorigen Teppich geschützt wurde und im vollen Sonnenlicht liegt sowie einige erheblich nachgedunkelte Bereiche. Erschwerend waren Fleckenbildung durch Moosentfernerreste vom Rasen und mangelnde Pflege.

- Der Terrassendurchgang nach Entfernung der Schmutzfangmatte. Deutlich zu erkennen ist der unbelastete Bereich, wo vorher die Matte lag und der deutliche Verschleiß mit Vergrauung davor.



- Nach Intensivreinigung und Entgrauung mit Teakreiniger B, noch nicht vollständig getrocknet. Die gelbliche Färbung weist auf Bereiche mit erheblich verschlissener Ötoberfläche hin.



- Nachdem die Restfeuchte abgetrocknet war, wurde der Bereich partiell mit Schleifpad schwedenrot praktisch ohne erkennbare Ansätze und Schleifspuren beigearbeitet



- Zur Nachbehandlung wird Colouröl extraweiß (Farbe 118) verwendet. Die Ansätze sind kaum noch wahrnehmbar.



- Begeisterung über das tadellose Ergebnis. Ein Blick spricht Bände...



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Anwenderteam bei F.W.Barth & Co. GmbH.